



NetzNotiz 1

März 2019

110-kV-Leitung Flensburg – Weding

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Energiewende ist bei uns in Schleswig-Holstein in vollem Gange. Vor allem die Windkraft trägt dazu bei, dass wir bereits heute mehr Strom aus Erneuerbaren Energien erzeugen, als das bestehende Leitungsnetz aufnehmen kann.

Eine Aufgabe von uns als Schleswig-Holstein Netz ist es, unsere Leitungsnetze so auszubauen, dass sie den regional erzeugten Strom aus Erneuerbaren Energien in die überregionalen Höchstspannungsleitungen einspeisen können. Von dort aus wird der Strom dann weiter in die großen Verbraucherzentren im Süden des Landes transportiert. Eine der Leitungen, die wir im Zuge unseres Netzausbaus verstärken müssen, ist die bestehende 110-kV-Leitung vom Umspannwerk (UW) Weding bis zum UW Flensburg. Um die Übertragungskapazität der Leitung zu erhöhen, planen wir einen sogenannten standortgleichen Ersatzneubau. Das heißt, dass die Masten, die derzeit vor Ort stehen, durch neue Masten ersetzt werden müssen. Die Standorte bleiben dabei weitestgehend gleich, nur die Austrittsmaße der Masten sind geringfügig größer.

Untersuchungen für den standortgleichen Ersatzneubau

Beginnend ab Mitte März 2019 werden Untersuchungen im Trassenbereich der 110-kV-Leitung Flensburg – Weding stattfinden. Hierbei handelt es sich um eine Vermessung der Flächen und Biotoptypenkartierungen. Beauftragt mit der Durchführung der Untersuchungen ist die Firma GFN Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung mbH sowie die EQOS Energie Deutschland GmbH.

Die Mitarbeiter*innen der Firmen müssen für Ihre Arbeit teilweise auch private Grundstücke betreten. Dabei achten Sie aber selbstverständlich darauf, dass keine Schäden entstehen. Die Arbeiten werden ohne Maschinen durchgeführt und dauern in der Regel nur wenige Stunden. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie die Mitarbeitenden gerne direkt vor Ort an.

Planen im Dialog – wir halten Sie auf dem Laufenden

Von nun an werden Sie regelmäßig unsere NetzNotizen erhalten. So werden Sie fortlaufend über die Planung des Ersatzneubaus der 110-kV-Leitung Flensburg – Weding informiert. Zudem werden wir Sie im April oder Mai, wenn die Planungen konkreter sind, zu einer Informationsveranstaltung und einem gemeinsamen Austausch einladen. Anfang März wurde die Planung außerdem Bürgermeister Rasmussen und dem Infrastrukturausschuss der Gemeinde Handewitt vorgestellt.



Kontakt

Sollten Sie vorab bereits Fragen haben, stehe ich als Projektleiter von Schleswig-Holstein Netz, oder Katharina Krause, unsere beauftragte Dialogbegleitung von der Prognos AG, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Eggert



Katharina Krause



Sven Eggert
Projektleiter

Schleswig-Holstein Netz AG
Schleswag-HeinGas-Platz 1
25450 Quickborn
T 0 41 06-6 29-3012
sven.eggert@sh-netz.com



Katharina Krause
Dialogbegleitung

Prognos AG
Goethestr. 85
10623 Berlin
T 0 30-5 20 05 92 73
katharina.krause@prognos.com